

EINKAUFSBEDINGUNGEN

der Prodinger Verpackung GmbH & Co. KG und der
Prodinger Organisation GmbH & Co. KG

Hinweis: Verbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung der
Einkaufsbedingungen, die englische Übersetzung ist ein Service.

1. Begriffsdefinitionen – Geltungsbereich – individuelle Vereinbarungen

- (1) Diese Einkaufsbedingungen („die Einkaufsbedingungen“) gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von den Einkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Lieferanten werden nicht anerkannt.
- (2) Den Einkaufsbedingungen liegt das in der Bundesrepublik Deutschland („BRD“) geltende Recht, einschließlich des Rechts der Europäischen Union („EU“), zugrunde. In ihnen in Bezug genommene Paragraphen (§§) sind solche des in der BRD geltenden Rechts.
- (3) Die Einkaufsbedingungen gelten für alle Bestellungen der Prodinger Organisation GmbH & Co. KG und der Prodinger Verpackung GmbH & Co. KG – beide jeweils als Besteller nachfolgend als „PRODINGER“ bezeichnet – bei ihren Lieferanten. Sie gelten auch, wenn sich die Bestellung an einen neuen Lieferanten richtet.
- (4) PRODINGER und der Lieferant werden nachfolgend gemeinsam als „Parteien“ bezeichnet, einzeln auch als „Partei“.
- (5) Die Einkaufsbedingungen finden unabhängig davon Anwendung, ob es sich bei dem zwischen PRODINGER und dem Lieferanten abgeschlossenen Vertrag (nachfolgend als „Liefervertrag“ bezeichnet) um einen Kaufvertrag, Werklieferungsvertrag, Lizenzvertrag, Werkvertrag, Dienstvertrag oder anderen Vertrag handelt, dessen Gegenstand die entgeltliche Lieferung von Ware oder die entgeltliche Erbringung einer Dienstleistung ist.
- (6) Die Einkaufsbedingungen gelten auch, soweit Gegenstand des Liefervertrages die Verpflichtung zur Erbringung einer Dienstleistung, zur Einräumung einer Lizenz oder zur Übertragung eines Rechts ist. Dies gilt nicht, soweit die Bedingungen ihrem Inhalt nach notwendig eine Belieferung mit Ware voraussetzen.
- (7) Die Einkaufsbedingungen gelten auch für alle künftigen Lieferverträge von PRODINGER mit dem Lieferanten.
- (8) Sie gelten auch dann, wenn PRODINGER in Kenntnis entgegenstehender oder von ihnen abweichender Bedingungen des Lieferanten dessen Lieferung vorbehaltlos annimmt.
- (9) Die Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne von § 310 Abs. 1 Satz 1 BGB. Ausschließlich an diese richten sich die Nachfrage und die Webseite der PRODINGER Verpackung unter www.prodinger-verpackung.de. Es erfolgt kein Vertragsschluss mit Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB.
- (10) Alle Vereinbarungen, die zwischen PRODINGER und dem Lieferanten im Zusammenhang mit der Bestellung von PRODINGER oder mit der Ausführung dieser Bestellung individuell getroffen werden, sind mindestens in Textform niederzulegen.

2. Grundlagen des Liefervertrages

- (1) Die Konstruktion, Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware hat nach den zwischen PRODINGER und dem Lieferanten vereinbarten Vorgaben und Spezifikationen zu erfolgen.
- (2) Die Durchführbarkeit und Eignung der vereinbarten Vorgaben und Spezifikationen für die Ausführung des ihm von PRODINGER erteilten Auftrags hat der Lieferant unverzüglich nach Vertragsschluss zu überprüfen. Besondere Bedeutung hat dabei die von PRODINGER

TERMS AND CONDITIONS OF PURCHASE

of Prodinger Verpackung GmbH & Co. KG and
Prodinger Organisation GmbH & Co. KG

Note: Only the German version of the Terms and Conditions of
Purchase is binding; the English translation is a service.

1. Definitions – Scope of Application – Individual Agreements

- (1) These Terms and Conditions of Purchase (“Terms and Conditions of Purchase”) shall apply exclusively. Any terms and conditions of the supplier that conflict with or deviate from these terms and conditions of purchase will not be recognized.
- (2) The Terms and Conditions of Purchase are subject to the laws of the Federal Republic of Germany (“FRG”), including the laws of the European Union (“EU”). The sections (§§) referred to in these Terms and Conditions of Purchase are those of the laws applicable in the FRG.
- (3) The Terms and Conditions of Purchase apply to all orders placed by Prodinger Organisation GmbH & Co. KG and Prodinger Verpackung GmbH & Co. KG – both referred to below as the purchaser – with their suppliers. They also apply if the order is placed with a new supplier.
- (4) PRODINGER and the supplier are hereinafter collectively referred to as “parties”, individually also as “party”.
- (5) The Terms and Conditions of Purchase shall apply regardless of whether the contract concluded between PRODINGER and the supplier (hereinafter referred to as the “Supply Contract”) is a contract of purchase and sale, a contract for work and materials, a license agreement, a contract for work and labor, a service contract or any other contract whose subject matter is the delivery of goods against payment or the provision of a service against payment.
- (6) The Terms and Conditions of Purchase shall also apply if the subject matter of the Supply Contract is the obligation to provide a service, to grant a license or to transfer a right. This shall not apply insofar as the terms and conditions necessarily require the delivery of goods in accordance with their content.
- (7) The Terms and Conditions of Purchase shall also apply to all future delivery contracts between PRODINGER and the supplier.
- (8) They also apply if PRODINGER, being aware of the supplier's conflicting or differing conditions, accepts the supplier's delivery without reservation.
- (9) The Terms and Conditions of Purchase shall only apply to companies as defined by Section 310, paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (BGB). The enquiry and the PRODINGER Verpackung website at www.prodinger-verpackung.de are directed exclusively at these parties. No contract is concluded with consumers within the meaning of Section 13 of the German Civil Code (BGB).
- (10) All agreements made individually between PRODINGER and the supplier in connection with PRODINGER's order or with the execution of this order must be set out at least in writing.

2. Basis of Supply Contract

- (1) The design, production and manufacture of the ordered goods shall be carried out in accordance with the specifications and requirements agreed between PRODINGER and the supplier.
- (2) Immediately after the conclusion of the contract, the supplier shall verify the feasibility and suitability of the agreed requirements and

beabsichtigte Verwendung der bestellten Ware, soweit sie dem Lieferanten bekannt ist oder sich aus der Bestellung oder den Umständen ergibt.

- (3) Vorvertragliche Pflichten des Lieferanten bleiben unberührt.
- (4) Stellt der Lieferant bei der Überprüfung gemäß Absatz 2 fest, dass die vereinbarten Vorgaben und Spezifikationen korrigiert werden müssen oder für die Ausführung des ihm von PRODINGER erteilten Auftrags nicht geeignet sind, teilt er dies PRODINGER unverzüglich mit. Verletzt der Lieferant diese Pflicht, hat er PRODINGER die hieraus entstehenden Schäden und Aufwendungen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften zu ersetzen.
- (5) Produktdokumentationen und Preislisten des Lieferanten sind nur insoweit verbindlich, als deren Geltung ausdrücklich und mindestens in Textform zwischen den Parteien vereinbart wird.
- (6) Der Lieferant hat die bestellte Ware so zu konstruieren, anzufertigen und herzustellen, dass die Ware und der Herstellungsprozess dem Stand der Technik und den geltenden Gesetzen und Verordnungen entsprechen.

3. Informationen und Unterlagen – Anleitungen und Zeichnungen

- (1) Stellt eine Partei der anderen im Zusammenhang mit dem Liefervertrag Zeichnungen, Pläne, technische oder sonstige Unterlagen (insbesondere Teilezeichnungen oder CAD-Daten) oder Gegenstände zur Verfügung, erfolgt hierdurch keine Übertragung von Rechten.
- (2) Dies gilt nicht für vom Lieferanten gemäß der Bestellung an PRODINGER zu liefernde Informationen und Unterlagen. Das Eigentum an diesen geht mit deren Übergabe auf PRODINGER über.
- (3) Der Lieferant stellt PRODINGER spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung der bestellten Ware ohne zusätzliche Kosten die Angaben, Anleitungen und Zeichnungen in deutscher oder, falls vereinbart, anderer Sprache zur Verfügung, die erforderlich sind, um die bestellte Ware in Betrieb zu nehmen, bestimmungsgemäß zu verwenden, zu unterhalten, zu warten und zu lagern.

4. Angebot und Vertragsschluss

- (1) An sein Angebot für den Abschluss des Liefervertrages ist der Lieferant für einen Zeitraum von zwei Wochen ab Zugang seines Angebots bei PRODINGER gebunden.
- (2) Nimmt PRODINGER nicht innerhalb der Frist gemäß Absatz 1 das Angebot des Lieferanten an, hat der Lieferant die ihm von PRODINGER zur Erstellung des Angebotes oder sonst im Zusammenhang mit diesem oder dem Liefervertrag – sei es vor oder nach dem Angebot, analog oder digital – überlassenen Informationen, Unterlagen und Gegenstände unverzüglich an PRODINGER zurückzugeben und zu löschen. Dies gilt nicht, soweit eine Rückgabe oder Löschung nicht möglich ist.
- (3) Ziffer 1 Absatz 10 ist zu beachten. Danach sind alle Vereinbarungen, die zwischen PRODINGER und dem Lieferanten im Zusammenhang mit der Bestellung von PRODINGER oder mit der Ausführung dieser Bestellung individuell getroffen werden, mindestens in Textform niederzulegen.
- (4) Der Liefervertrag bedarf mindestens der Textform.

5. Lieferbedingung – Teillieferungen – Eigentumsübergang

- (1) Die im Liefervertrag vereinbarte Lieferbedingung ist gemäß Incoterms 2020 auszulegen.
- (2) Absatz 1 gilt gleichermaßen für internationale und nationale, insbesondere innerdeutsche, Lieferungen.
- (3) Ist eine Lieferbedingung nicht ausdrücklich vereinbart, hat die Lieferung der bestellten Ware DAP Lieferadresse (Incoterms 2020) zu erfolgen. Ist die Lieferadresse nicht ausdrücklich vereinbart, hat die Lieferung an die Adresse der Niederlassung von PRODINGER zu erfolgen, welche den Auftrag an den Lieferanten erteilt hat.

specifications for the execution of the order placed by PRODINGER. The intended use of the ordered goods by PRODINGER is of particular importance in this context, insofar as this is known to the supplier or can be inferred from the order or the circumstances.

- (3) The supplier's pre-contractual obligations remain unaffected.
- (4) If, during the review in accordance with paragraph 2, the supplier realizes that the agreed requirements and specifications must be corrected or they are not suitable for the execution of the order placed with it by PRODINGER, he shall immediately notify PRODINGER. If the supplier breaches this obligation, it shall compensate PRODINGER for the resulting damages and expenses in accordance with the statutory provisions.
- (5) The supplier's product documentation and price lists are only binding if their validity has been expressly agreed at least in writing between the parties.
- (6) The supplier must design, produce and manufacture the ordered goods in such a way that the goods and the manufacturing process comply with the state of the art and the applicable laws and regulations.

3. Information and Documents – Instructions and Drawings

- (1) If one party provides the other with drawings, plans, technical or other documents (in particular parts drawings or CAD data) or objects in connection with the Supply Contract, this does not constitute a transfer of rights.
- (2) This does not apply to information and documents to be provided by the supplier to PRODINGER in accordance with the order. Ownership of these is transferred to PRODINGER upon delivery.
- (3) At the latest at the time of delivery of the ordered goods the supplier shall provide PRODINGER with the information, instructions and drawings which are necessary to put the ordered goods into operation, to use them as intended, to keep them in good condition, to maintain and to store them, in German or, if agreed, in another language.

4. Offer and Conclusion of Contract

- (1) The supplier is bound to its offer for the conclusion of the Supply Contract for a period of two weeks from the time of its receipt by PRODINGER.
- (2) If PRODINGER does not accept the supplier's offer within the period specified in paragraph 1, the supplier shall immediately return to PRODINGER and delete the information, documents and items provided by PRODINGER to the supplier for the preparation of its offer or otherwise in connection with this offer or the Supply Contract – regardless of whether this was before or after the offer, analog or digital. This does not apply if a return or deletion is not possible.
- (3) Section 1, paragraph 10 shall be observed. According to this, all agreements made individually between PRODINGER and the supplier in connection with PRODINGER's order or with the execution of this order must be set out at least in writing.
- (4) The Supply Contract shall be at least in writing.

5. Terms and Conditions of Supply - Part Deliveries - Passing of Ownership

- (1) The terms and conditions of Supply agreed in the Supply Contract shall be interpreted in accordance with Incoterms 2020.
- (2) Paragraph 1 shall apply equally to international and national, in particular, German domestic deliveries.
- (3) If a delivery term is not expressly agreed, the delivery of the ordered goods shall be DAP delivery address (Incoterms 2020). If the delivery address has not been expressly agreed, delivery shall be made to the

- (4) Teillieferungen sind nicht zulässig.
- (5) Abweichend vom Liefervertrag können Teillieferungen mindestens sieben Arbeitstage im Voraus in Textform vereinbart werden. Die durch eine solche Abweichung entstehenden Kosten trägt der Lieferant.
- (6) Soweit nicht anders vereinbart, erwirbt PRODINGER das Eigentum an der Ware mit deren Übergabe an PRODINGER.
- (7) Der Lieferant sichert zu, dass er bis zur Übergabe an PRODINGER Eigentümer der von ihm gelieferten Ware ist und dass diese frei von Rechten Dritter ist, insbesondere nicht unter Eigentumsvorbehalt eines Dritten steht.

6. Liefertermin – Lieferverzug

- (1) Der Lieferant ist sich der Wichtigkeit der Einhaltung des vereinbarten Liefertermins bewusst. Ebenso ist er sich bewusst, dass es im Fall der Nichteinhaltung des vereinbarten Liefertermins beim Kunden von PRODINGER zu einem Produktions- oder Bandstillstand oder anderen Folgen, Kosten und Schäden kommen kann, welche eine beträchtliche Forderung des Kunden gegen PRODINGER verursachen können.
- (2) Der Lieferant hat PRODINGER von einer solchen Forderung des Kunden freizustellen, soweit sie Folge der Nichteinhaltung des zwischen PRODINGER und dem Lieferanten vereinbarten Liefertermins ist. Dies gilt auch, soweit es um eine Vertragsstrafenforderung des Kunden von PRODINGER geht.
- (3) Bei einer absehbaren oder eingetretenen Lieferverzögerung hat der Lieferant PRODINGER unverzüglich mindestens in Textform über deren Ursache und Ausmaß zu informieren und informiert zu halten und unverzüglich die zur Schadensabwendung und Schadensminderung und zur frühestmöglichen Bewirkung der Lieferung erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, außerdem PRODINGER auch über diese Maßnahmen unverzüglich zu informieren und informiert zu halten. Hiervon bleiben die Rechte von PRODINGER aus der Nichteinhaltung des vereinbarten Liefertermins unberührt.
- (4) Der Lieferant kommt, ohne dass es einer Mahnung durch PRODINGER bedarf, in Verzug und macht sich nach Maßgabe der Gesetze schadensersatzpflichtig, sobald er den vereinbarten Liefertermin überschreitet.
- (5) Der Lieferant sichert die Einhaltung des vereinbarten Liefertermins zu. Er hat daher rechtzeitig alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und dafür Sorge zu tragen, dass er den vereinbarten Liefertermin einhält.

7. Preise – Rechnungen – Zahlungsbedingungen – Abtretung

- (1) Die in der Bestellung von PRODINGER angegebenen Preise sind verbindlich, soweit zwischen den Parteien im Liefervertrag nichts anderes vereinbart wird. Die Verpackungskosten, Frachtkosten, Verzollungskosten und ähnliche Kosten sind im Preis enthalten. Die Preise sind netto und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
 - (2) Die Rechnung des Lieferanten ist per E-Mail an invoice@prodinger.de zu übermitteln und hat die von PRODINGER angegebenen Bestellnummern und Artikelnummern zu enthalten. Außerdem hat die Rechnung des Lieferanten die umsatzsteuerrechtlich, insbesondere gemäß § 14 UstG, erforderlichen Angaben zu enthalten.
 - (3) Es gelten folgende Bedingungen für die Zahlung durch PRODINGER:
 - 5 % Skonto bei Bankeinzug
 - 4 % Skonto bei Überweisung binnen 14 Tagen ab Rechnungseingang oder netto bei Überweisung danach und binnen 90 Tagen ab Rechnungseingang;
 - 3 % Skonto bei Überweisung am 25. des Folgemonats nach Rechnungseingang oder netto binnen 90 Tagen ab Rechnungseingang.
- Ist keine dieser drei Zahlungsbedingungen im Liefervertrag vereinbart, gilt die dritte Bedingung von Satz 1 (3 % Skonto bei Überweisung am 25. des

address of the branch of PRODINGER that placed the order with the supplier.

- (4) Partial deliveries are not permitted.
- (5) Diverging from the Supply Contract, part deliveries may be agreed in writing at least seven working days in advance. The costs arising from such a deviation shall be borne by the supplier.
- (6) Unless otherwise agreed, PRODINGER shall acquire ownership of the goods when they are handed over to PRODINGER.
- (7) The supplier warrants that it is the owner of the goods delivered by it until these goods are handed over to PRODINGER and that the goods are free from third-party rights, in particular that they are not subject to retention of title by a third party.

6. Delivery Date - Delay in Delivery

- (1) The supplier is aware of the importance of meeting the agreed delivery date. The supplier is also aware that failure to meet the agreed delivery date to the PRODINGER's customer's site may result in production or assembly line stoppages or other consequences, costs and damages, which may cause a substantial claim of the customer against PRODINGER.
- (2) The supplier shall release PRODINGER from such customer's claim insofar as said claims are the consequence of the failure to meet with the delivery date agreed between PRODINGER and the supplier. This also applies to claims for contractual penalties by the customer against PRODINGER.
- (3) In the event of a foreseeable or actual delay in delivery, the supplier shall immediately inform PRODINGER at least in writing about the cause and extent of the delay and shall keep PRODINGER informed and shall immediately take the measures necessary to prevent or to minimize damages and to ensure delivery as soon as possible. Furthermore, the supplier shall also immediately inform PRODINGER and keep PRODINGER informed of these measures taken. This shall not affect PRODINGER's rights arising from non-compliance with the agreed delivery date.
- (4) Without a demand notice of PRODINGER, the supplier shall be in delay and shall be liable for damages in accordance with the law as soon as it exceeds the agreed delivery date.
- (5) The supplier assures compliance with the agreed delivery date and shall therefore take all necessary measures in good time and ensure that it complies with the agreed delivery date.

7. Prices - Invoices - Terms of Payment - Assignment

- (1) The prices stated in PRODINGER's order shall be binding unless otherwise agreed between the parties in the Supply Contract. Packaging costs, freight charges, customs clearance charges and other similar expenses are included in the price. The prices are net and do not include the statutory value added tax.
- (2) The supplier's invoice shall be sent via e-mail to invoice@prodinger.de, and it shall contain the order numbers and article numbers specified by PRODINGER. In addition, the supplier's invoice shall contain all information and requirements in particular in accordance with § 14 of the German Value Added Tax Act (UstG).
- (3) The following conditions shall apply to payment by PRODINGER:
 - 5 % cash discount in the case of direct debit
 - 4 % cash discount in the case of bank transfer within 14 days of receipt of invoice or net in the case of bank transfer thereafter and within 90 days of receipt of invoice;
 - 3 % cash discount for bank transfer on the 25th of the month following receipt of invoice or net within 90 days of receipt of invoice.

Folgemonats nach Rechnungseingang oder netto binnen 90 Tagen ab Rechnungseingang).

- (4) Jede Partei kann ihre Rechte nur mit Zustimmung der anderen Partei abtreten. Die Zustimmung bedarf der Schriftform.

8. Qualitätsmanagementsystem – Gewährleistung

- (1) Der Lieferant verfügt über ein Qualitätsmanagementsystem gemäß ISO 9001 oder ein diesem Standard vergleichbares Qualitätsmanagementsystem und über eine Wareneingangskontrolle, welche sicherstellen, dass die von PRODINGER bestellten Mengen in der vereinbarten Qualität termingerecht und vertragsgemäß geliefert werden.
- (2) Auf Verlangen von PRODINGER hat der Lieferant die Prüfprotokolle, welche die Herstellung der von PRODINGER bestellten Waren betreffen, in Kopie zur Verfügung zu stellen.
- (3) Der Lieferant sichert zu, dass die Waren den vertraglichen Vorgaben und Spezifikationen entsprechen und sich zur von PRODINGER beabsichtigten Verwendung eignen, soweit diese bei Herstellung der Ware dem Lieferanten bekannt war oder sich aus der Bestellung oder den Umständen ergab.
- (4) Der Lieferant ist sich der Wichtigkeit der Einhaltung der vertraglichen Vorgaben und Spezifikationen bewusst. Ebenso ist er sich bewusst, dass es im Fall der Nichteinhaltung der vertraglichen Vorgaben und Spezifikationen beim Kunden von PRODINGER zu einem Produktions- oder Bandstillstand oder anderen Folgen, Kosten und Schäden kommen kann, welche eine beträchtliche Forderung des Kunden gegen PRODINGER verursachen können.
- (5) Der Lieferant hat PRODINGER von einer solchen Forderung des Kunden freizustellen, soweit sie Folge der Nichteinhaltung der zwischen PRODINGER und dem Lieferanten vereinbarten vertraglichen Vorgaben und Spezifikationen ist. Dies gilt auch, soweit es um eine Vertragsstrafenforderung des Kunden von PRODINGER geht.
- (6) Der Lieferant verzichtet auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge.
- (7) Nach Erhalt einer Mängelrüge von PRODINGER hat der Lieferant unverzüglich auf seine Kosten und nach Wahl von PRODINGER nachzubessern oder nachzuliefern.
- (8) Der Lieferant hat die zum Zwecke der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen. Im Rahmen der Nacherfüllung erfolgende Transporte der mangelhaften Ware erfolgen auf Gefahr und Kosten des Lieferanten.
- (9) Kommt der Lieferant seiner Nacherfüllungspflicht nicht innerhalb einer von PRODINGER gesetzten angemessenen Frist nach, kann PRODINGER die zur Nacherfüllung notwendigen Handlungen auf Kosten des Lieferanten selbst oder durch Dritte durchführen.
- (10) Die Gewährleistungsansprüche von PRODINGER gegen den Lieferanten verjähren in drei Jahren. Die Verjährung beginnt mit der Übergabe der Ware an PRODINGER.

9. Subunternehmer – Erfüllungsgehilfen – Verrichtungsgehilfen

- (1) Der Lieferant hat die Leistung, die ihm PRODINGER gegenüber obliegt, selbst zu erbringen.
- (2) Beabsichtigt der Lieferant, seinerseits mit der Erbringung der ihm obliegenden Leistung einen anderen Unternehmer (Subunternehmer) zu beauftragen, setzt dies die vorherige schriftliche Zustimmung von PRODINGER voraus.
- (3) Beauftragt der Lieferant mit der Zustimmung von PRODINGER einen Subunternehmer, ändert sich hierdurch nichts an der Verpflichtung des Lieferanten gegenüber PRODINGER.
- (4) Beauftragt der Lieferant ohne Zustimmung von PRODINGER einen Subunternehmer, ist PRODINGER schon deshalb berechtigt, innerhalb von

If none of these three terms of payment is agreed in the Supply Contract, the third condition of sentence 1 shall apply (3 % cash discount for bank transfer on the 25th of the month following receipt of invoice or net within 90 days of receipt of invoice).

- (4) Either party may assign its rights solely with the consent of the other party. The consent shall be in writing.

8. Quality Management System - Warranty

- (1) The Supplier shall have a quality management system in accordance with ISO 9001 or a comparable quality management and a regular inspection of outgoing goods to ensure that the quantities ordered by PRODINGER are delivered in due time and in the agreed quality in accordance with the contract.
- (2) Upon PRODINGER's request, the supplier shall provide copies of the test reports relating to the manufacture of the goods ordered by PRODINGER.
- (3) The supplier warrants that the goods comply with the contractual requirements and specifications and are suitable for the use intended by PRODINGER, insofar as this was known to the supplier or this arose from the circumstances when the goods were manufactured.
- (4) The supplier is aware of the importance of compliance with the contractual requirements and specifications. The supplier is also aware that failure to comply with the contractual requirements and specifications may result in production or assembly line stoppages or other consequences, costs and damages at PRODINGER's customer's site, which may cause a substantial claim of the customer against PRODINGER.
- (5) The supplier shall release PRODINGER from such a customer's claim insofar as the claim is the consequence of the failure to comply with the contractual requirements and specifications agreed between PRODINGER and the supplier. This also applies to claims for contractual penalties by the customer against PRODINGER.
- (6) The supplier shall waive any objection due to late deficiency claims.
- (7) Upon receipt of PRODINGER's notice of defects, the supplier shall immediately rectify the defect or make a subsequent delivery at its own expenses and at PRODINGER's discretion.
- (8) The supplier shall bear the expenses necessary for the purpose of subsequent performance, in particular transport, road, labor and material expenses. Transportation of the defective goods within the scope of subsequent performance shall be at the risk and expense of the supplier.
- (9) If the supplier does not fulfill its obligation of subsequent performance within a reasonable period set by PRODINGER, PRODINGER may carry out the actions necessary for subsequent performance itself or through third parties at the supplier's expense.
- (10) PRODINGER's warranty claims against the supplier shall be barred by statute after three years. The statutory period of limitation begins with the delivery of the goods to PRODINGER.

9. Subcontractor - Person Employed to Assist in Performance - Agent

- (1) The supplier shall provide the service for which it is responsible to PRODINGER.
- (2) If the supplier intends to charge another contractor (subcontractor) with the performance being incumbent on it, the prior written consent of PRODINGER will be required.
- (3) If the supplier commissions a subcontractor with PRODINGER's consent, this does not change the supplier's obligation to PRODINGER.
- (4) If the supplier commissions a subcontractor without PRODINGER's consent, then PRODINGER is entitled to reject the goods and to

zwei Wochen ab Kenntnis hiervon die Ware zurückzuweisen und vom Liefervertrag zurückzutreten.

- (5) Der Lieferant ist für die von ihm zur Erbringung der ihm gegenüber PRODINGER obliegenden Leistung eingesetzten Erfüllungsgehilfen, insbesondere eigene Arbeitnehmer und Subunternehmer, verantwortlich und hat sich deren Handeln, Schadensverursachungen, Verschulden, Kenntnisse und Kennenmüssen in vollem Umfang zurechnen zu lassen.
- (6) Absatz 5 gilt entsprechend hinsichtlich der vom Lieferanten zur Erbringung der ihm gegenüber PRODINGER obliegenden Leistung eingesetzten Verrichtungsgehilfen.
- (7) Die Absätze 1 bis 4 bleiben von den Absätzen 5 und 6 unberührt.

10. Freistellung – Haftung und Versicherung des Lieferanten – Rückruf

- (1) Wird PRODINGER aufgrund der vom Lieferanten verursachten Verletzung von gewerblichen Schutzrechten oder Urheberrechten oder aus einem anderen vom Lieferanten verursachten Umstand von Dritten, insbesondere Kunden oder Behörden, in Anspruch genommen, hat der Lieferant PRODINGER hiervon freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der Lieferant die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.
- (2) Soweit der Lieferant PRODINGER gemäß Absatz 1 freizustellen hat, hat er PRODINGER die notwendigen Aufwendungen zu ersetzen, die PRODINGER im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme gemäß Absatz 1 und deren Abwehr entstanden sind.
- (3) Der Lieferant ist verpflichtet, für seine Haftung aus der Nichteinhaltung der ihm gegenüber PRODINGER vertraglich und gesetzlich obliegenden Verpflichtungen eine Haftpflichtversicherung zu marktüblichen Bedingungen und mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 1.000.000,00 Euro je Schadensereignis abzuschließen, diese für die Dauer der Geschäftsbeziehung aufrechtzuerhalten und PRODINGER das Bestehen des Versicherungsschutzes auf Verlangen nachzuweisen. Die Vereinbarung einer Jahreshöchstersatzleistung, die nicht weniger als das Zweifache der Mindestversicherungssumme betragen darf, sowie eines angemessenen Selbstbehaltes ist zulässig.
- (4) Hat PRODINGER aufgrund nicht vertragsgemäßer Lieferung durch den Lieferanten eine Rückrufaktion durchzuführen, ist der Lieferant verpflichtet, PRODINGER die Aufwendungen und Schäden zu ersetzen, die PRODINGER aus oder im Zusammenhang mit der durchgeführten Rückrufaktion entstehen. Die gleiche Verpflichtung trifft den Lieferanten, wenn PRODINGER seinem Kunden aufgrund nicht vertragsgemäßer Lieferung durch den Lieferanten die Kosten einer vom Kunden durchgeführten Rückrufaktion zu erstatten hat. § 280 Abs. 1 Satz 2 BGB findet auf die Verpflichtung des Lieferanten nach den Sätzen 1 oder 2 entsprechende Anwendung.
- (5) Weitergehende gesetzliche Ansprüche von PRODINGER bleiben unberührt.

11. Ausschluss und Beschränkung der Haftung von PRODINGER

- (1) Eine Haftung von PRODINGER, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen. Insbesondere sind Schadensersatzansprüche des Lieferanten gegen PRODINGER ausgeschlossen.
- (2) Der Haftungsausschluss gemäß Absatz 1 gilt nicht
 - a) bei einer Haftung wegen Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit,
 - b) bei schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder
 - c) bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
 Jedoch ist die Haftung von PRODINGER wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens, soweit nicht zugleich aufgrund Vorsatzes

withdraw from the Supply Contract within two weeks of becoming aware of the commissioning.

- (5) The supplier is responsible for persons it employs to assist in performance, in particular for its own employees and subcontractors who provide the service that PRODINGER has imposed on the supplier. The supplier must accept full responsibility for their actions, damage and fault, caused by them, as well as for their knowledge and their lack of knowledge.
- (6) Concerning the agents employed by the supplier to provide its service to PRODINGER, paragraph 5 applies.
- (7) Paragraphs 1 to 4 remain unaffected by paragraphs 5 and 6.

10. Indemnity – Supplier's Liability and Insurance – Recall

- (1) If PRODINGER is held liable by a third party, in particular by a customer or public authority, due to an infringement of industrial property rights or of copyrights caused by the supplier, or due to any other circumstance caused by the supplier, the supplier shall indemnify PRODINGER against all damages. This does not apply if the supplier is not responsible for the breach of duty.
- (2) Insofar as the supplier is obliged to indemnify PRODINGER in accordance with paragraph 1, the supplier shall reimburse PRODINGER for the necessary expenses incurred by PRODINGER in connection with the claim in accordance with paragraph 1 and its defense:
- (3) The supplier is obliged to take out liability insurance for its liability arising from the non-compliance with the contractual and statutory obligations towards PRODINGER under normal market terms and conditions and with a minimum insurance sum of 1,000,000.00 euros per claim and to maintain this liability insurance for the duration of the business relationship as well as to prove the existence of insurance protection at the request of PRODINGER. It is permissible to agree a maximum annual compensation payment, which may not be less than twice the minimum sum insured, as well as an appropriate deductible.
- (4) If PRODINGER must carry out a recall campaign due to a non-contractual delivery by the supplier, the supplier is obliged to reimburse PRODINGER for the expenses and damages incurred by PRODINGER as a result of or in connection with the recall campaign carried out. The same obligation applies to the supplier if PRODINGER must reimburse its customer for the costs of a recall campaign carried out by the customer due to a non-contractual delivery by the supplier. § 280, paragraph 1, sentence 2 of the German Civil Code shall apply to the supplier's obligation in accordance with sentences 1 or 2.
- (5) Further statutory claims by PRODINGER shall remain unaffected.

11. Exclusion and Limitation of PRODINGER's Liability

- (1) PRODINGER's liability is excluded, regardless of the legal reason. In particular, the supplier's claims for damages against PRODINGER are excluded.
- (2) The exclusion of liability in accordance with paragraph 1 does not apply
 - a) in the case of liability due to intent or gross negligence,
 - b) in the case of culpable injury to life, limb or health as well as
 - c) in the case of culpable breach of essential contractual obligations.

However, PRODINGER's liability for breach of fundamental contractual obligations is limited to compensation for foreseeable, contract-typical damage, unless simultaneous intent or gross negligence or culpable injury to life, limb or health require a mandatory liability.

oder grober Fahrlässigkeit oder aufgrund schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird.

- (3) Soweit die Haftung von PRODINGER ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer und sonstigen Erfüllungsgehilfen von PRODINGER.
- (4) Eine Änderung der gesetzlichen Beweislast zum Nachteil des Lieferanten ist mit den Bestimmungen in den Absätzen 1 bis 3 nicht verbunden.
- (5) Schadensersatzansprüche des Lieferanten gegen PRODINGER, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verjähren in einem Jahr ab Anspruchsentstehung, sofern sie nicht einer kürzeren gesetzlichen Verjährungsfrist unterliegen.

12. Druckvorlagen, Unterlagen, Klischees, Werkzeuge und Hilfsmittel

- (1) Soweit nichts anderes vereinbart, behält PRODINGER das Eigentum an den von PRODINGER dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Druckvorlagen, Unterlagen, Klischees, Werkzeugen und sonstigen Hilfsmitteln und erwirbt PRODINGER mit der Herstellung von Druckvorlagen, Unterlagen, Klischees, Werkzeugen und sonstigen Hilfsmitteln durch den Lieferanten Eigentum an diesen Gegenständen und den darin enthaltenen Informationen.
- (2) Soweit hierzu der Lieferant Arbeiten zu erbringen oder Material zur Verfügung zu stellen hat, einigen sich die Parteien über die Vergütung des Lieferanten im Rahmen des Liefervertrages, soweit diese nicht bereits in den Preis der Ware einkalkuliert ist.
- (3) Der Lieferant hat ohne weitere Kosten hierfür die Druckvorlagen, Unterlagen, Klischees, Werkzeuge und sonstigen Hilfsmittel für die Dauer ab deren Inbesitznahme bis mindestens drei Jahre nach Lieferung der mit ihnen gefertigten Ware zu verwahren und rechtzeitig vor Ablauf dieses Zeitraumes Weisung bei PRODINGER dazu einzuholen, was mit den Druckvorlagen, Unterlagen, Klischees, Werkzeugen und sonstigen Hilfsmitteln geschehen soll.

13. Geheimhaltung

- (1) Die Parteien sind verpflichtet, sämtliche Informationen und Unterlagen, die ihnen durch ihre Geschäftsbeziehung bekannt werden, vertraulich zu behandeln und ohne vorherige schriftliche Zustimmung der jeweils anderen Partei nicht an Dritte weiterzugeben. Die Geheimhaltungspflicht nach Satz 1 gilt während der Geschäftsbeziehung der Parteien und darüber hinaus für einen Zeitraum von drei Jahren ab dem Ende der Geschäftsbeziehung.
- (2) In Ausnahme von Absatz 1 darf PRODINGER vertrauliche Informationen des Lieferanten an andere Unternehmen der PRODINGER Gruppe und an Kunden übermitteln, soweit dies für die Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen PRODINGER und dem Lieferanten oder des damit sachlich zusammenhängenden Vertragsverhältnisses zwischen PRODINGER und dem Kunden erforderlich ist.
- (3) Der Lieferant darf nur aufgrund einer gesondert mit PRODINGER abzuschließenden schriftlichen Vereinbarung mit der Geschäftsverbindung zu PRODINGER werben.

14. Lieferkette – Wettbewerbsverbot

- (1) Die Lieferkette von PRODINGER und alles, was damit im Zusammenhang steht, sind Teil der Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von PRODINGER.
- (2) Der Lieferant verpflichtet sich, für die Dauer der Geschäftsbeziehung zwischen den Parteien und für die Dauer von zwei Jahren unmittelbar danach weder die von PRODINGER bestellte Ware vollständig oder teilweise nachzubauen oder nachbauen zu lassen noch mit der bestellten Ware identische oder ähnliche Gegenstände zu vertreiben.
- (3) Das Wettbewerbsverbot nach Absatz 2 erfasst auch Umgehungshandlungen, so zum Beispiel auch Handlungen von Organen

- (3) Insofar as the liability of PRODINGER is excluded or limited, this shall also apply in favor of the legal representatives, employees and other persons employed to assist in performance of PRODINGER.
- (4) The provisions in paragraphs 1 to 3 do not imply a change in the statutory burden of proof to the detriment of the supplier.
- (5) Claims for damages by the supplier against PRODINGER, its legal representatives or persons employed to assist in performance of PRODINGER shall become time-barred one year after the claim arises, unless they are subject to a shorter statutory limitation period.

12. Print Templates, Documents, Printing Plates, Tools and Auxiliary Means

- (1) Unless otherwise agreed, PRODINGER shall retain title to the print templates, documents, printing plates, tools and other auxiliary means provided by PRODINGER to the supplier. In addition, PRODINGER acquires ownership of the print templates, documents, printing plates, tools and other auxiliary means produced by the supplier as well as of these items and the information contained therein.
- (2) Insofar as the supplier must perform work or provide material for this purpose, the parties shall agree on the supplier's remuneration within the framework of the Supply Contract, insofar as this is not already included in the price of the goods.
- (3) Without additional costs the supplier shall store print templates, documents, printing plates, tools and other auxiliary means for the duration starting from the time it takes possession of them until at least three years after delivery of the goods manufactured with these means. In good time before the expiry of this period the supplier shall obtain PRODINGER's instructions on what is to be done with the print templates, documents, printing plates, tools and other auxiliary means.

13. Obligation of Secrecy

- (1) The parties are obliged to treat all information and documents that become known to them through their business relationship as confidential and not to share them with third parties without the prior written consent of the other party. The obligation of secrecy pursuant to sentence 1 shall apply during the business relationship between the parties and for a further period of three years after the end of the business relationship.
- (2) With the exception of paragraph 1, PRODINGER may disclose confidential information of the supplier to other companies of the PRODINGER Group and to customers insofar as this is necessary for the performance of the contractual relationship between PRODINGER and the Supplier or the performance of the related objective contractual relationship between PRODINGER and the customer.
- (3) The supplier may only advertise the business relationship with PRODINGER on the basis of a written agreement to be concluded separately with PRODINGER.

14. Supply Chain - Prohibition of Competition

- (1) PRODINGER's supply chain and everything related to it are part of PRODINGER's trade and business secrets.
- (2) For the duration of the business relationship between the parties and for a period of two years immediately thereafter, the supplier undertakes neither to reproduce the goods ordered by PRODINGER in whole or in part, nor to have them reproduced, nor to sell items identical or similar to the goods ordered.
- (3) The non-competition clause pursuant to paragraph 2 also covers acts of circumvention, such as acts by the organs of the supplier in their own name or by straw men of the supplier. It also covers shareholdings of

des Lieferanten im eigenen Namen oder von Stroh Männern des Lieferanten. Ebenso erfasst es Beteiligungen des Lieferanten oder von Gesellschaftern des Lieferanten an Wettbewerbsunternehmen, die identische oder ähnliche Gegenstände herstellen oder vertreiben.

- (4) Im Falle von Umgehungshandlungen gemäß Absatz 3 ist PRODINGER berechtigt, Ansprüche unmittelbar gegen den Lieferanten geltend zu machen. In den Fällen des Satz 1 werden die Umgehungshandlungen dem Lieferanten als eigene Handlungen zugerechnet.
- (5) Weitergehende Rechte von PRODINGER werden von den Absätzen 1 bis 4 nicht berührt.

15. Exportkontrolle

- (1) Der Lieferant hat für alle zu liefernden Waren die Anforderungen des nationalen und internationalen Ausfuhr-, Zoll- und Außenwirtschaftsrechts zu erfüllen, insbesondere die Waren zur Ausfuhr freizumachen. Erforderliche Verbringungs- oder Ausfuhr genehmigungen hat der Lieferant einzuholen, es sei denn, dass nach dem anwendbaren Außenwirtschaftsrecht nicht der Lieferant, sondern PRODINGER oder ein Dritter verpflichtet ist, diese Genehmigungen zu beantragen.
- (2) Der Lieferant hat PRODINGER so früh wie möglich, spätestens jedoch 10 Tage vor dem voraussichtlichen Liefertermin alle Informationen, Daten und Angaben mindestens in Textform mitzuteilen, die zur Einhaltung der von PRODINGER zu beachtenden Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts bei Ausfuhr, Verbringung und Einfuhr sowie im Falle des Weitervertriebs bei Wiederausfuhr der Waren notwendig sind, insbesondere für jede Ware:
 - die statistische Warennummer gemäß der aktuellen Wareneinteilung der Außenhandelsstatistiken und den HS (Harmonized System) Code;
 - das Ursprungsland;
 - die Export Control Classification Number (ECCN) gemäß der U.S. Commerce Control List (CCL) und die Angabe „EAR99“, sofern die Ware den U.S. Export Administration Regulations unterliegt. Sofern das Gut der United States Munitions List oder sonst den International Traffic in Arms Regulations (ITAR) unterfällt, hat der Lieferant ebenfalls die entsprechende Listenposition anzugeben;
 - sämtliche einschlägigen Ausfuhrlistenpositionen; sofern das Gut keiner Ausfuhrlistenposition unterfällt, ist dies anzugeben mit „AL: N“.

Außerdem hat der Lieferant, sofern PRODINGER dies anfordert, die notwendigen Exportkontroll- und Außenhandelsdaten mindestens in Textform mitzuteilen.

- (3) Im Falle von Änderungen des Ursprungs, der Eigenschaften der Waren oder des anwendbaren Außenwirtschaftsrechts hat der Lieferant die Exportkontroll- und Außenhandelsdaten so früh wie möglich, spätestens jedoch 10 Tage vor dem voraussichtlichen Liefertermin zu aktualisieren und PRODINGER mindestens in Textform mitzuteilen.
- (4) Der Lieferant ist verpflichtet, PRODINGER auf Anforderung das Ursprungszeugnis und andere Präferenzdokumente im Original zur Verfügung zu stellen.
- (5) Der Lieferant hat PRODINGER die Aufwendungen und Schäden zu ersetzen, die PRODINGER aufgrund der Verletzung einer Pflicht des Lieferanten nach den Absätzen 1 bis 4 entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Lieferant die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat.

16. Höhere Gewalt

- (1) Höhere Gewalt bedeutet das Eintreten eines Ereignisses oder Umstands, das oder der eine Partei daran hindert, eine oder mehrere ihrer vertraglichen Verpflichtungen aus dem Vertrag zu erfüllen, wenn und soweit die von dem Hindernis betroffene Partei nachweist, dass:
 - a) dieses Hindernis außerhalb der ihr zumutbaren Kontrolle liegt; und

the supplier or of the supplier's partners in competitor companies that manufacture or distribute identical or similar items.

- (4) In the event of acts of circumvention in accordance with paragraph 3, PRODINGER shall be entitled to assert claims directly against the supplier. In the cases of sentence 1, the acts of circumvention shall be attributed to the supplier as its own acts.
- (5) Further rights of PRODINGER shall not be affected by paragraphs 1 to 4.

15. Export Control

- (1) The supplier must fulfill the requirements of national and international export, customs and foreign trade law for all goods to be delivered, in particular to clear the goods for export. The supplier shall obtain any necessary transfer or export licenses, unless the applicable foreign trade law requires that PRODINGER or a third party shall apply for these licenses instead of the supplier.
- (2) The Supplier shall provide PRODINGER at least in writing as early as possible, but no later than 10 days before the expected delivery date, with all information, data and details, which are necessary for compliance with the provisions of foreign trade law to be observed by PRODINGER in the case of export, transfer and import and, in the case of resale, in the case of re-export of the goods, in particular for each good:
 - statistical commodity code according to the current commodity classification for foreign trade statistics and the HS (Harmonized System) coding;
 - country of origin;
 - Export Control Classification Number (ECCN) in accordance with the U.S. Commerce Control List (CCL) and the indication "EAR99" if the goods are subject to the U.S. Export Administration Regulations. If the goods are subject to the United States Munitions List or to the International Traffic in Arms Regulations (ITAR), the supplier must also indicate the corresponding list position;
 - all relevant export list positions; if the goods are not subject to any export list position, this must be indicated with "AL: N".

In addition, if requested by PRODINGER, the supplier shall provide the necessary export control and foreign trade data at least in writing.

- (3) In the case of changes in the origin or features of the goods or the applicable Foreign Trade Regulations, the the supplier shall update the export control and foreign trade data as early as possible, but no later than 10 days before the expected delivery date, and notify PRODINGER of these at least in writing.
- (4) The supplier is obliged to provide PRODINGER with the original certificate of origin and other preferential documents on request.
- (5) The supplier shall reimburse PRODINGER for the expenses and damages incurred by PRODINGER due to the supplier's breach of an obligation under paragraphs 1 to 4. This does not apply if the supplier is not responsible for the breach of duty.

16. Force Majeure

- (1) Force majeure means the occurrence of an event or circumstance that prevents a party from fulfilling one or more of its contractual obligations under the contract if and to the extent that the party affected by the impediment proves that:
 - a) this impediment is beyond its reasonable control; and
 - b) the party could not reasonably have been foreseen at the time the contract was concluded; and
 - c) the effects of the impediment could not reasonably have been avoided or overcome by the affected party.

- b) es zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht in zumutbarer Weise vorhergesehen werden konnte; und
 - c) die Auswirkungen des Hindernisses von der betroffenen Partei nicht in zumutbarer Weise hätten vermieden oder überwunden werden können.
- (2) Eine Partei, die höhere Gewalt geltend macht, ist ab dem Zeitpunkt, zu dem das Hindernis ihr die Leistungserbringung unmöglich macht, von ihrer Pflicht zur Leistungserbringung befreit, sofern sie der anderen Partei unverzüglich den Eintritt der höheren Gewalt mitteilt. Erfolgt die Mitteilung nicht unverzüglich, so wird die Befreiung von dem Zeitpunkt an wirksam, zu dem die Mitteilung die andere Partei erreicht. Ist die Auswirkung des geltend gemachten Hindernisses oder Ereignisses vorübergehend, so gilt die eben dargelegte Folge nur so lange, wie das geltend gemachte Hindernis die Leistungserbringung durch die betroffene Partei verhindert. Hat die Dauer des geltend gemachten Hindernisses zur Folge, dass den Vertragsparteien dasjenige, was sie kraft des Vertrages berechtigterweise erwarten durften, in erheblichem Maße entzogen wird, so hat jede Partei das Recht, den Vertrag durch Benachrichtigung der anderen Partei innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu kündigen. Sofern nicht anders vereinbart, vereinbaren die Parteien ausdrücklich, dass der Vertrag von jeder Partei gekündigt werden kann, wenn die Dauer des Hindernisses 120 Tage überschreitet.

17. Verpflichtung zur Einhaltung rechtlicher Vorschriften

- (1) Der Lieferant ist PRODINGER gegenüber verpflichtet, bei der Konstruktion, Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware und auch sonst bei der Ausführung des Liefervertrages und bereits bei dessen Abschluss, sofern zu diesem Zeitpunkt die Einkaufsbedingungen im Verhältnis der Parteien schon gelten, die in der BRD, in der EU und an seinem Sitz geltenden Gesetze, Verordnungen und sonstigen Rechtsvorschriften einzuhalten, soweit diese auf ihn anwendbar sind.
- (2) Unbeschadet der Verpflichtungen nach Absatz 1 ist der Lieferant PRODINGER gegenüber verpflichtet, bei der Konstruktion, Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware und auch sonst bei der Ausführung des Liefervertrages und bereits bei dessen Abschluss, sofern zu diesem Zeitpunkt die Einkaufsbedingungen im Verhältnis der Parteien schon gelten, folgende für ihn geltende Rechtsvorschriften einzuhalten:
- Arbeitsrechtsrechtliche und Arbeitsschutzvorschriften
 - Datenschutzvorschriften
 - Kartellrechtliche Vorschriften
 - Mindestlohnvorschriften
 - Strafrechtliche Vorschriften, insbesondere Korruption und Geldwäsche betreffend
 - Umweltschutzvorschriften
 - Urheberrechtliche Vorschriften
 - Vorschriften des gewerblichen Rechtsschutzes
 - Wettbewerbsrechtliche Vorschriften
 - Zollvorschriften
- (3) Unbeschadet der Verpflichtungen nach den Absätzen 1 und 2 ist der Lieferant PRODINGER gegenüber verpflichtet, bei der Konstruktion, Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware und auch sonst bei der Ausführung des Liefervertrages und bereits bei dessen Abschluss, sofern zu diesem Zeitpunkt die Einkaufsbedingungen im Verhältnis der Parteien schon gelten, folgende europarechtlichen Vorschriften so einzuhalten, als ob seine beauftragte Niederlassung den Sitz in der BRD hätte:
- Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH-Verordnung)
 - Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung; DSGVO; englische Abkürzung: GDPR)
 - Verordnung (EU) 2023/988 (Produktsicherheitsverordnung; englische Abkürzung: GPSR)
- (4) Unbeschadet der Verpflichtungen nach den Absätzen 1 bis 3 ist der Lieferant PRODINGER gegenüber verpflichtet, bei der Konstruktion,

- (2) A party claiming force majeure shall be released from its obligation to perform from the time at which the impediment makes it impossible for the party to perform, provided that the party concerned immediately notifies the other party of the occurrence of the force majeure. If the notification is not made immediately, the exemption shall take effect from the time at which the notification reaches the other party. If the effect of the alleged impediment or event is temporary, the above consequence shall apply only for as long as the alleged impediment prevents the party concerned from performing. If the duration of the impediment invoked has the effect of substantially depriving the parties of what they could reasonably expect under the contract, either party shall have the right to terminate the contract by giving notice to the other party within a reasonable time. Unless otherwise agreed, the parties expressly agree that the contract may be terminated by either party if the duration of the impediment exceeds 120 days.

17. Legal Compliance

- (1) In the design, production and manufacture of the ordered goods and also otherwise in the performance of the delivery contract and already at its conclusion, insofar as at this time the terms and conditions of purchase in the relationship between the parties already apply, the supplier is obliged to PRODINGER to comply with the laws, regulations and other legal provisions in force in the FRG, in the EU and at its registered office, insofar as these are applicable to it.
- (2) Without prejudice to the obligations under paragraph 1, the supplier is obliged towards PRODINGER to comply with the following legal provisions that are applicable for it when designing, producing and manufacturing the ordered goods and also otherwise when concluding and executing the supply contract, provided that the terms and conditions of purchase are already applicable for both parties at that time:
- rights or obligations in labor law, provisions, health and safety regulations
 - data protection provisions
 - antitrust regulations
 - legislation on minimum wages
 - regulations of criminal law, in particular anti-corruption rules and rules against money laundering
 - environmental protection legislation
 - copyright regulations
 - rules of intellectual and industrial property
 - competition law regulations
 - customs regulations
- (3) Without prejudice to the obligations under the paragraphs 1 and 2, the supplier is obliged towards PRODINGER to comply with the following European regulations as if its commissioned branch were based in the Federal Republic of Germany when designing, producing and manufacturing the ordered goods and also otherwise when concluding and executing the Supply Contract, provided that the terms and conditions of purchase are already applicable for both parties at that time:
- Regulation (EC) 1907/2006 (REACH)
 - Regulation (EC) 2016/679 (General Data Protection Regulation): GDPR
 - Regulation (EC) 2023/988 (general product safety regulation): GPSR
- (4) Without prejudice to the obligations under the paragraphs 1, 2 and 3, the supplier is obliged towards PRODINGER to comply with the following legal provisions applicable in the Federal Republic of Germany as if its commissioned branch had its registered office in the Federal Republic of Germany when designing, producing and manufacturing the ordered goods and also otherwise when concluding and executing the Supply

Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware und auch sonst bei der Ausführung des Liefervertrages und bereits bei dessen Abschluss, sofern zu diesem Zeitpunkt die Einkaufsbedingungen im Verhältnis der Parteien schon gelten, folgende in der BRD geltenden Rechtsvorschriften so einzuhalten, als ob seine beauftragte Niederlassung den Sitz in der BRD hätte:

- Gerätesicherheitsgesetz und Produktsicherheitsgesetz sowie die auf deren Grundlage erlassenen Verordnungen
 - Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften
- (5) Unbeschadet der Verpflichtungen nach den Absätzen 1 bis 4 ist der Lieferant PRODINGER gegenüber verpflichtet, bei der Konstruktion, Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware und auch sonst bei der Ausführung des Liefervertrages und bereits bei dessen Abschluss, sofern zu diesem Zeitpunkt die Einkaufsbedingungen im Verhältnis der Parteien schon gelten, zugunsten seiner Arbeitnehmer folgende Prinzipien, Ge- und Verbote einzuhalten:
- Chancengleichheit
 - faire Arbeitsbedingungen
 - die Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) im Hinblick auf Menschen- und Arbeitsrechte
 - Verbot der Diskriminierung
 - Verbot der Zwangs- und Kinderarbeit
- (6) Unbeschadet der Verpflichtungen nach den Absätzen 1 bis 5 ist der Lieferant PRODINGER gegenüber verpflichtet, bei der Konstruktion, Anfertigung und Herstellung der bestellten Ware und auch sonst bei der Ausführung des Liefervertrages und bereits bei dessen Abschluss, sofern zu diesem Zeitpunkt die Einkaufsbedingungen im Verhältnis der Parteien schon gelten, die Belange des Umweltschutzes angemessen zu beachten.
- (7) Hat der Lieferant arbeits- oder umweltschutzrechtliche oder sonstige rechtliche Bedenken gegen die von PRODINGER gewünschte Art der Ausführung der Bestellung, hat er dies PRODINGER unverzüglich schriftlich mitzuteilen.
- (8) Verletzt der Lieferant eine Verpflichtung nach den Absätzen 1 bis 7, hat er PRODINGER den hierdurch entstehenden Schaden zu ersetzen; § 280 Abs. 1 Satz 2 BGB ist insoweit anzuwenden. Ferner ist PRODINGER bei Vorliegen eines wichtigen Grundes entsprechend und nach Maßgabe von § 314 BGB zum Rücktritt vom Liefervertrag berechtigt.

18. Verhaltens- und Lieferantenkodizes

- (1) PRODINGER hat sich durch einen eigenen „Verhaltenskodex für ethisches Unternehmenshandeln“ (nachfolgend „Verhaltenskodex“) zur Einhaltung eigener Verhaltensrichtlinien verpflichtet und erwartet insoweit von dem Lieferanten die Einhaltung dieser oder vergleichbarer Standards und deren Sicherstellung auch gegenüber den Subunternehmern des Lieferanten. Der Verhaltenskodex ist abrufbar unter: <https://www.prodinger.de/das-sind-wir/verhaltenskodex>.
- (2) Unbeschadet Absatz 1 hat der Lieferant PRODINGER gegenüber die Lieferantenpflichten gemäß dem „Verhaltenskodex für Lieferanten“ (nachfolgend „Lieferantenkodex“) von PRODINGER einzuhalten, und zwar auch dann, wenn dieser nicht vom Lieferanten unterzeichnet ist. Der Lieferantenkodex von PRODINGER ist abrufbar unter: <https://www.prodinger.de/das-sind-wir/verhaltenskodex>.
- (3) Die Verletzung einer Verpflichtung des Lieferanten nach dem Lieferantenkodex von PRODINGER berechtigt PRODINGER zur Geltendmachung von Schadensersatz; § 280 Abs. 1 Satz 2 BGB ist insoweit anzuwenden. Außerdem berechtigt sie PRODINGER bei Vorliegen eines wichtigen Grundes entsprechend und nach Maßgabe von § 314 BGB zum Rücktritt vom Liefervertrag.

19. Rechtswahl – Erfüllungsort – Gerichtsstand – Vertragssprache

Contract, provided that the terms and conditions of purchase are already applicable for both parties at that time:

- German Equipment Safety Act and Product Safety Act and the respective applicable regulations
 - the trade association's accident prevention regulations
- (5) Without prejudice to the obligations under paragraph 1 to 4, the supplier is obliged towards PRODINGER to comply with the following legal provisions that applicable for it when designing, producing and manufacturing the ordered goods and also otherwise when concluding and executing the supply contract, provided that the terms and conditions of purchase are already applicable for both parties at that time, in addition it is obliged to observe the following principles, requirements and prohibitions in favor of its employees:
- equal opportunities for women and men
 - fair working conditions
 - Fundamental Principles of the International Labor Organization (ILO) in particular with regard to human and labor rights
 - prohibition of discrimination
 - prohibition of forced labor and child labor
- (6) Without prejudice to the obligations under paragraph 1 to 5, the supplier is obliged towards PRODINGER to comply with the following legal provisions that applicable for it when designing, producing and manufacturing the ordered goods and also otherwise when concluding and executing the supply contract, provided that the terms and conditions of purchase are already applicable for both parties at that time, in addition, it is obliged to pay appropriate attention to environmental protection issues.
- (7) If the supplier has concerns with regard to labor law or environmental protection or other legal concerns about the type of execution of the PRODINGER's order, it shall immediately inform PRODINGER about this in writing.
- (8) If the supplier breaches an obligation under paragraphs 1 to 7, it shall compensate PRODINGER for the resulting damage; in this respect § 280 Abs. 1 sentence 2 BGB shall apply. PRODINGER reserves the right to withdraw from the Supply Contract in accordance with § 314 BGB.

18. Code of Conduct and Suppliers' Code

- (1) PRODINGER has committed itself to compliance with its own Code of Conduct for Ethical Business Conduct (hereinafter "Code of Conduct") and expects the supplier to comply with these or comparable standards and to ensure that these are also complied with by the Supplier's subcontractors. The Code of Conduct is available at <https://www.prodinger.de/das-sind-wir/verhaltenskodex>.
- (2) Notwithstanding paragraph 1, the supplier shall comply with the supplier obligations of PRODINGER in accordance with the "Supplier Code of Conduct" (hereinafter "Supplier Code") of PRODINGER, even if it has not signed this Code. The Supplier Code is available at <https://www.prodinger.de/das-sind-wir/verhaltenskodex>.
- (3) The supplier's breach of an obligation under PRODINGER's supplier code entitles PRODINGER to claim damages; § 280 Abs. 1 sentence 2 BGB applies in this respect. The supplier's breach also entitles PRODINGER to withdraw from the Supply Contract in accordance with § 314 BGB for good cause.

19. Choice of Law - Place of Performance - Jurisdiction - Contract language

- (1) The contract and the relationship between PRODINGER and the supplier are subject to the law of the Federal Republic of Germany.
- (2) The application of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) is excluded.

- (1) Der Vertrag und das Verhältnis zwischen PRODINGER und dem Lieferanten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausgeschlossen.
- (3) Erfüllungsort für die nach dem Liefervertrag geschuldeten Zahlungen ist der Sitz von PRODINGER.
- (4) Erfüllungsort für die nach dem Liefervertrag geschuldeten Lieferungen ist die von PRODINGER und dem Lieferanten vereinbarte Lieferadresse. Ist eine solche nicht vereinbart, ist Erfüllungsort im Sinne von Satz 1 die Adresse der Niederlassung von PRODINGER, welche den Auftrag an den Lieferanten erteilt hat.
- (5) Gerichtsstand ist der Sitz von PRODINGER.
- (6) Vertragssprache ist, soweit nicht abweichend zwischen den Parteien vereinbart, deutsch.

20. Salvatorische Klausel – Nebenabreden – Schriftform – sonstiges

- (1) Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Liefervertrages zwischen PRODINGER und dem Lieferanten oder dieser Einkaufsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragspartner sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.
- (2) Vom Liefervertrag oder von diesen Einkaufsbedingungen abweichende Vereinbarungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung des Textformerfordernisses. Ist jedoch der Liefervertrag schriftlich geschlossen, bedarf auch eine ihn ändernde, ergänzende oder aufhebende Vereinbarung der Schriftform.
- (3) Textform im Sinne der Einkaufsbedingungen bedeutet Textform gemäß § 126b BGB.
- (4) Schriftform oder schriftlich im Sinne der Einkaufsbedingungen bedeutet gewillkürte Schriftform gemäß § 127 Absätze 1 und 2 BGB in Verbindung mit § 126 BGB.
- (5) Kündigungserklärungen bedürfen, sofern nicht anders vereinbart, der Schriftform.
- (6) Stehen die Einkaufsbedingungen mit einer Bestimmung des Liefervertrages in Widerspruch, geht die Bestimmung des Liefervertrages vor.
- (7) Die Überschriften in den Einkaufsbedingungen dienen der Übersichtlichkeit, begrenzen aber nicht den Inhalt oder den Umfang der Bedingungen.

- (3) The place of performance for payments owed under the supply contract shall be the registered office of PRODINGER.
- (4) The place of performance for the deliveries owed under the supply contract is the delivery address agreed by PRODINGER and the supplier. If no such address has been agreed, the place of performance within the meaning of sentence 1 shall be the address of the PRODINGER branch office that placed the order with the supplier.
- (5) The place of jurisdiction is the registered office of PRODINGER.
- (6) Unless otherwise agreed between the parties, the contractual language is German.

20. Severability Provision - Collateral Agreements - Other

- (1) Should one or more provisions of the supply contract between PRODINGER and the supplier or of these Terms and Conditions of Purchase be invalid or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties are obliged to replace the invalid provision with a valid provision that comes as close as possible to the purpose of the invalid provision.
- (2) Agreements deviating from the supply contract or from these Terms and Conditions of Purchase must be made in writing. This also applies to changes to the text form requirement. However, if the supply contract has been concluded in writing, any agreement amending, supplementing or rescinding must also be in writing.
- (3) Text form within the meaning of the Terms and Conditions of Purchase means text form in accordance with § 126b BGB.
- (4) Written form or in writing within the meaning of the Terms and Conditions of Purchase shall mean arbitrary written form pursuant to § 127 paragraphs 1 and 2 BGB in conjunction with § 126 BGB.
- (5) Unless otherwise agreed, notices of termination must be in writing.
- (6) If the Terms and Conditions of Purchase conflict with a provision of the Supply Contract, the provision of the Supply Contract shall take precedence.
- (7) The headings in the Terms and Conditions of Purchase serve the purpose of clarity, but do not limit the content or scope of the terms and conditions.